Lausanne/ Strzegom. Nun sind die Medaillen der letzten Vielseitigkeits-Europameisterschaft im polnischen Strzegom offiziell neu verteilt. Hinter Großbritannien rückt Schweden auf den Silberrang vor, Bronze geht an Italien. Durch den Medikationsfalle verlor die deutsche Equipe die silberne Plakette.

Durch den Reiterweltverband (FEI) wurde die neue Medaillenvergabe der letzten Europameisterschaft der Vielseitigkeitsreiter im polnischen Strzegom offiziell bestätigt. Hinter den siegreichen Briten rücken die nächsten Teams jeweils einen Platz vor, so ist nun Schweden Vize-Europameister und Italien Dritter. Im italienischen Team startete u.a. Pietro Roman (28), dessen Vater Federico 1980 in Moskau bei den Olympischen Spielen Einzel-Gold gewonnen hatte, im Olympia-Team ritt damals außerdem noch sein Onkel Mauro zum zweiten Platz in der Mannschafts-Wertung hinter der Equipe der damaligen UdSSR. Bis auf ganz wenige Ausnahmen waren die Olympischen Sommerspiele an der Moskwa von den westlichen Nationen boykottiert worden wegen des Überfalls der UdSSR auf Afghanistan.

Die deutsche Equipe war bei der EM in Polen zunächst Zweiter hinter Großbritannien, doch durch den Ausfall von Bettina Hoy und dem positiven Befund auf ein verbotenes Mittel des Pferdes Samourai du Thot von Julia Krajewski hatte die Mannschaft nur noch die neue Einzel-Europameisterin Ingrid Klimke auf Horseware Hale Bob und Michael Jung auf Fischerrocana in der Wertung. Nach dem Reglement erhalten disqualifizierte Teilnehmer jeweils 1.000 Minuspunkte aufgebrummt, so dass Deutschland vom zweiten auf den zehnten Rang zurückfiel.